Fronto SV(P) 06 | Siding SV(P) 05

ALLGEMEINE INFORMATIONEN
• Profile sollten in Innenräumen auf trockenen, ebenen und stabilen Oberflächen gelagert werden, in einer horizontalen Position, ohne Kontakt mit dem Boden, bei einer Temperatur nicht höher als 60°C, nicht direkter Sonnenstrahlen ausgesetzt werden, so, dass sie einen Stützpunkt auf ihrer ganzen Länge haben. Es sollten nicht mehr als 10-12 Packete aufeinander gestappelt werden.
• Produkte in einer horizontalen Position, bei einer Temperatur von nicht mehr als 60°C transportieren.
• Vor der Installation das Produkt entpacken und die Farbgebung vergleichen.
• Im Falle von sichtbaren Warenmängel oder Unregelmäßigkeiten sollten diese sofort, vor der Montage dem Händler gemeldet werden
• Die SV(P) 05/06 Profile kann sowohl waagerecht wie senkrecht montiert werden.
• Die SV(P) 05/06 Profile kann an Wänden und Decken installiert werden.
• Zur Bearbeitung der Profile kann man herkömmliches Tischlerwerkzeug zum Schneiden oder Bohren verwenden. Feinzahnige Sägeblätter verwenden; die mechanischen Sägeblätter für die Bearbeitungswerkzeuge sollten mit den gleichen oder höheren Geschwindigkeiten als bei der Holzbearbeitung eingesetzt werden.
• Zum Schneiden der Profile ist vorzugsweise ein Winkelschleifer zu gebrauchen, um Risse zu verhindern. Beim Schneiden Augen mit Schutzbrillen schützen.
-• Ein natürliches und unveräußerliches Merkmal von Vinyl ist eine Dimensionsänderung unter d-em Einfluss von verschiedenen Temperaturen. Profile können ihre Länge auf der Strecke von 1m um 0,7 mm aufgrund jeder Temperaturdifferenz von 10°C ändern, diese Angaben unterliegen dem Toleranzbereich.
• Es soll eine ausreichende Belüftung von unten (ca. 50 mm über Grund) und von oben der Wand (ca. 20 mm) sichergestellt werden. Ein natürliches Merkmal von Kunststoffprofilen ist die Wärmekumulation. Nichteinhaltung auf einen entsprechenden Luftspalt kann eine thermische Schädigung des Kunststoff verursachen.
• Das Produkt nicht durch eine Oberflächenbehandlung oder Auftragen einer Deckschicht aus diversen Material modifizieren.
• Während der Verwendung des Produkts kann es unter dem Einfluss der Sonneneinstrahlung über den in Tabelle 1 angegebenen Zeitraum je nach geografischem Standort des Produkts (Tabelle 2) zu Farbveränderungen kommen, die den Grad 3 auf der in der Norm EN 20105-A02 beschriebenen Grauskala nicht überschreiten.
• Der Standort von Gegenständen, Pflanzen oder Strukturen in der Nähe des Produkts, einschließlich des direkten Kontakts mit dem Produkt, kann zu einer ungleichmäßigen Verfärbung des Produkts führen.
• Es sollten ausreichende Dehnungsfugen eingehalten werden. Angaben zu den Dilatationabmessungen in Abhängigkeit von der Verlegetemperatur und der Profillänge sind in Tabelle 3 aufgeführt.

MONTAGE UND WARTUNG
• Die Trägerstruktur kann sowohl aus Holzlatten als auch aus den direkt an den Wänden montierten Metallprofilen gebildet werden.
• Sowohl die Holzlatten als auch Metallprofile müssen mit einer Wasserwaage ausgerichtet werden, um eine ebene Oberfläche zu bilden; wenn nötig, Keile verwenden, um die Ebene der Latten auszugleichen.
• Bei der Montage der Paneele die Schraube niemals bis zum Ende einschrauben, dh. so dass der Schraubenkopf direkt die Oberfläche der Platte berührt - dies kann die Möglichkeit der Dehnung/Schrumpfung des Profils beeinträchtigen. Einen kleinen Abstand zwischen der Oberfläche des Paneels und der unteren Ebene des Schraubenkopfes halten, so dass man den Paneel in der horizontalen Ebene, nach dem Anschrauben an die Latten bewegen kann. Schrauben Sie die Abschlussleisten fest.
• Bei der Montage der Paneele und Befestigungen, muss die Schraube in der Mitte der Befestigungsöffnung eingeschraubt werden. Es ist nicht erlaubt diese unmittelbar über die Oberfläche der Profile zu befestigen.
Die empfohlene Umgebungstemperatur während der Installation liegt zwischen 5°C und 30°C. Vor der Montage sollen die Profile am Montageort 24 Stunden so gelagert werden, dass ein Profil die Möglichkeit hat, seine eigene Temperatur der Umgebungstemperatur anzugleichen.
• Das Produkt dürfen mit einer Lösung aus Haushaltsreiniger, bei einer Temperatur nicht über 40°C gereinigt werden. Dabei dürfen keinerlei Lösungsmittel oder ähnliche aggressive oder korrosive Flüssigkeiten verwenden werden. Nach dem Reinigen mit klarem Wasser abspülen.
• Es sollte Sich an alle, die in den Anweisungen angegebenen Regeln für die Montage und Nutzung gehalten werden.

ZEICHNUNGSLEGENDEN
TRAGSTRUKTUR AUS HOLZ: 1.1. Einbau der waagerechten Latten. Die Abstände sollten auf die verwendete Isolierung abgestimmt sein.Einbau der waagerechten Latten. **1.2.** Verlegung des Dämmungsstoffes. **1.3.** Verlegung der Dampfsperrfolie. **1.4.** Einbau der senkrechten Latten. **1.5.** Montage von horizontalen Latten für die vertikale Verlegung - in diesem Fall können die unteren Latten in größeren Abständen angebracht werden.
BEFESTIGUNG DER STÜTZKONSTRUKTION AN DER WÄRMEDÄMMUNG DES GEBÄUDES: 1.6. Verfahren zur Befestigung der Tragkonstruktion an der Wärmedämmung zusammen mit den Abschlussschichten des Gebäudes.

TRAGSTRUKTUR AUS METALL: 2.1. Befestigung von ES-Haken an der Metallunterkonstruktion. **2.2.** Verlegung des Dämmungsstoffes. **2.3.** Verlegung der Dampfsperrfolie. 2.4. Befestigung von Metallprofilen an ES-Haken, überstehende Teile der Haken sind abzubiegen. 2.5. In den Ecken werden in Abständen von jeweils 400 mm zusätzliche Hilfsbleche eingebaut, welche die Befestigung der Ecken ermöglichen.
HINWEIS! Schrauben der entsprechenden Größe anwenden.
2.6. Anwendung der unteren Lüftungsleiste SV 11.5. **2.7.** Querschnitt. Es ist möglich, anstelle des UW/CW-Profils ein geschlossenes Profil zu verwenden.Querschnitt. Es ist möglich, anstelle des UW/CW-Profils ein geschlossenes Profil zu verwenden.
GRUNDLAGEN DER INSTALLATION: 3.1. Montieren Sie zuerst die untere Lüftungsleiste SV 11.5, dann die vertikalen Leisten und schließlich die Starterleiste SV 11.
HINWEIS! Schrauben der entsprechenden Größe anwenden.
3.2. Abschluss der Außenecke mit der Leiste SV(P) 12.5. **3.3.** Montieren Sie bei der Montage der Schrägen zuerst die untere Lüftungsleiste SV 11.5, dann die vertikalen Leisten und zum Schluss die Leiste SV(P) 15. **3.4.** Das erste Paneel wird auf dem SV 11-Streifen eingehängt. **3.5.** Befestigen Sie das Paneel mit Schrauben in die vorgesehenen Löcher. Befestigen Sie die Schrauben in der Mitte des Montagelochs. **3.6.** Bei der Verlegung sind Dehnungsabstände einzuhalten, damit das Paneel (die Paneelreihe) horizontal verschoben werden kann. Jedes weitere Paneel wird an der Kante des vorherigen Paneels eingehängt und leicht gebogen, damit es in die Tasche der vertikalen Latten passt. Abschluss der Innenecke mit der Leiste SV(P) 15 und der Außenecke mit der Leiste SV(P) 12. **3.7.** Siding-Paneele mit dem Verbinder SV(P) 18 verbinden - Vorgehensweise gilt für die horizontale Montage. **3.8.** Paneele auf die gewünschte Höhe,
z.B. mit der Winkelschleifmaschine, abschneiden. **3.9.-3.10.** Montage des letzten, zuvor zugeschnittenen, Paneels, unter Verwendung der Leisten SV(P)15 und SV(P) 14.
MONTAGESCHRITTE – FENSTER, TÜREN: 4.1. Verwendung von Zierleisten bei Fensteröffnungen - unten - SV(P)12; 14; 15. Paneele auf die Größe der Fensteröffnung zuschneiden - unten. Das zugeschnittene Paneel wird am darunter montierten Paneel eingehängt. Die zugeschnittene Oberkante wird unter Berücksichtigung des Dehnungsabstands in die zuvor verlegte Verkleidung eingesetzt. **4.2.** Einbau der Paneele in der Fensternische. **4.3.** ZBei Verwendung von Zierleisten an Fensteröffnungen - Oberkante der Fensteröffnung - SV(P) 12; 15. **4.4.** Paneele entsprechend der Fensteröffnung zuschneiden – Oberkante der Fensteröffnung. **4.5.** SV(P) 12 Streifen zur Fensternische zuschneiden. **4.6.-4.8.** Verwendung von Zierleisten an Fensteröffnungen mit der Leisten SV(P)19 und 14. **4.9.** Paneele entsprechend der Fensteröffnung zuschneiden – Oberkante der Fensteröffnung. **4.10.** SV(P) 19 Streifen zur Fensternische zuschneiden.
SENKRECHTER EINBAU: 5.1. Die vertikale Montage der Paneele SV(P) 05/06 unter Verwendung der Leisten SV(P) 12; 12.5; 14; 15; SV 11.5. **5.2.** Der Einbau des ersten Paneels erfolgt in der senkrechten Stellung. Schneiden Sie den ersten Verbinder des Paneels ab und legen Sie es in die Leiste SV(P) 15; 12; 12.5. Die Fixierung des Paneels erfolgt mit zwei Schrauben auf der zweiten Lattung von oben. **5.3.** Jedes weitere Paneel wird an den Rand des vorherigen Paneels aufhängt und auf die gleiche Weise befestigt. Das letzte Paneel muss zugeschnitten werden. **5.4.-5.13.** Abschluss von Außenecken bei vertikaler Installation mit der vertikalen Installationsecke SV(P) 12V und der Verbindungsleiste SV(P) 18. Befestigen Sie das Paneel auf jeder weiteren Dachlatte einheitlich zur Wandmitte hin. **5.14.** Der Abschluss der Innenecke erfolgt mit der Leiste SV(P) 15. 5.15. Zuschnitt und Montage des letzten Paneels unter Verwendung der Leisten SV(P) 15 und 14. 5.16. Lüftungsspalt oben an der Wand. **5.17.-5.19.** Wandabschluss unter Verwendung der Leisten SV(P) 19 und 14. **5.20.-5.24.** Verbindung von vertikal montierten Paneelen unter Verwendung der Leisten SV(P) 15 und 16,5.
ENDFERTIGUNG DER DECKENEINSPARUNG: 6.1. Einbau von Latten in der Deckenaussparung. Horizontale Lattenabstände max. 400 mm. Entfernen Sie die rechte, linke und die Wandleiste je nach Art der seitlichen Verlegung vom Rand. **6.2.** Die Montage der Latten/Unterkonstruktionen beginnt auf der linken Seite der Aussparung. Für die horizontale Anordnung der Platten siehe Abb. 1.1-1.4. **6.3.** Montage von Latten / Unterkonstruktionen Für die vertikale Anordnung der Paneele siehe Abb. 1.1 - 1.5. **6.4.** Beginnen Sie mit der Montage der Leisten auf der linken Seite. Linke Seite, obere Sockelleiste SV(P) 15. Untere Leisten wie für die horizontale Montage der Paneele siehe Abb. 3.1. Linke Seite für die vertikale Montage der Paneele Leisten SV(P) 15. **6.5.** Montage der Leisten SV(P) 15: oben, rechte Seite. Montage der unteren Leisten und der Eckleisten wie bei der vertikalen Montage der Paneele, siehe Abb. 5.1 - 5.4. **6.6.** Der Einbau der Paneele beginnt an der Decke, von der linken Seite aus. Für die Montage können Sie entweder das abgeschnittene Paneelschloss oder die SV 11-Leiste verwenden, je nach Breite der oberen Holzlatte. **6.7.** Bei der Montage der oberen Paneele schieben Sie die Enden in die entstandene Tasche zwischen der Unterkonstruktion und der SV(P) 15-Leiste, die in der Unterkonstruktion für die vertikale und obere Befestigung angebracht ist. **6.8.** Der zweite Schritt der Paneelmontage beginnt auf der linken Seite(2). Bei der horizontalen Anordnung wird das letzte Feld über den oberen Feldern eingefügt. Denken Sie daran, das letzte Paneel gegen die SV(P) 14-Leiste zu stützen. Montieren Sie dann die Paneele in der vertikalen Anordnung (3-4) gemäß den Anweisungen in Abb. 5.2 - 5.5 (denken Sie an den zusätzlichen Paneelstützpunkt in der SV(P) 15-Leiste am Anfang und die letzte SV(P)15-Leiste).

INFORMATION ZUM MONTAGESPALT ABHÄNGIG VON DER TEMPERATUR

Tab.1

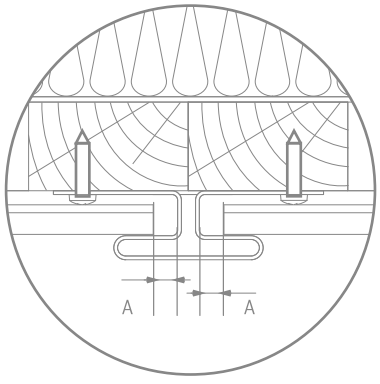
Gruppe 1	Norway (NO), Sweden (SE), Finland (FI), England (GB-ENG), Ireland (IE), Denmark (DK), Germany (DE) Estonia (EE), Lithuania (LT), Belgium (BE), Belarus (BY), Latvia (LV), Luxembourg (LU), Netherlands (NL), Poland (PL), Russia (Europe) (RU), Czech (CZ), France (north of parallel 45°N) (FR), Slovakia (SK), Ukraine (north of parallel 47°N) (UA), New Zealand (NZ)
Gruppe 2	France (south of parallel 45°N excluding the Riviera) (FR), Switzerland (CH), Austria (AT), Hungary (HU), Romania (RO), Moldova (MD), Ukraine (south of parallel 47°N) (UA), Bulgaria (BG), Serbia (RS), Bosnia (BA)
Gruppe 3	Italy (IT), Greece (GR), North Macedonia (MK), Croatia (HR), Montenegro (ME), Turkey (TR), France (Riviera) (FR), Monaco (MC), Canada (CA), Spain (ES), Israel (IL), United States (US)
Gruppe 4	India (IN), Sri Lanka (LK), Kenya (KE), Egypt (EG), Libya (LY), Algeria (DZ), Morocco (MA), Brazil (BR), Australia (AU), United Arab Emirates (UAE), Indonesia (ID)

Tab.2

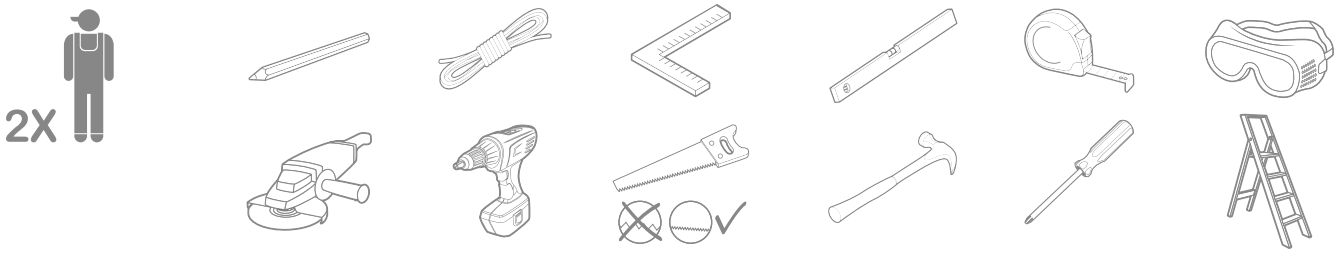
Vinylverkleidung SVP 05/06 (holzähnliche Farben) 4 GJ					Vinylverkleidung SV 05/06 (Unifarben) 8 GJ				
	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4		Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4
Jahre	2	1,5	1	6 Monate	Jahre	4	3	2	18 Monate
Monate	24	18	12		Monate	48	36	24	

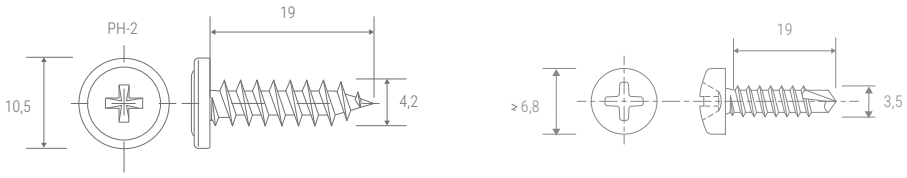
Tab.3

MONTAGE-TEMPERATUR	A [mm]
PANEL ≤ 3 M	
35 °C	4
25 °C	5
15 °C	6
5 °C	7
PANEL ≤ 4 M	
35 °C	5
25 °C	6
15 °C	8
5 °C	9



Werkzeuge



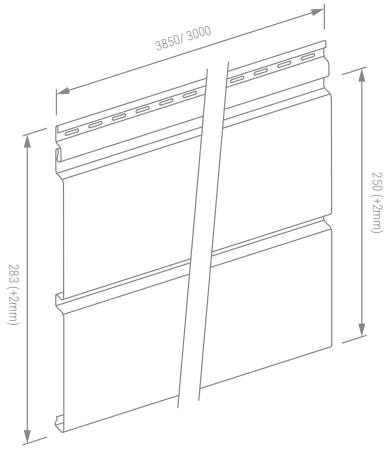


Schrauben zur Montage an einer Holzstruktur

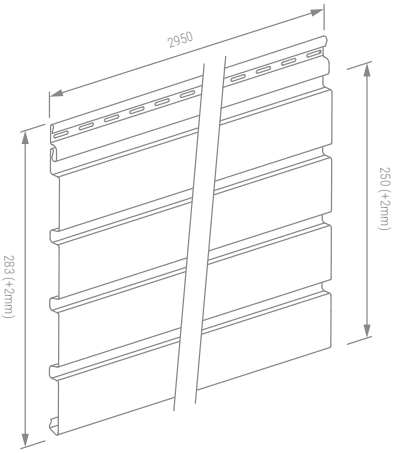
Schrauben zur Montage an einer Metallstruktur

PANEELE UND DEKO-LEISTEN

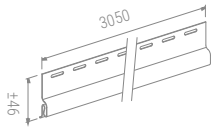
SV(P) 05



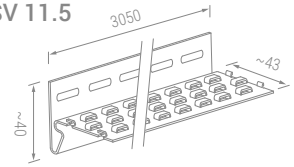
SV(P) 06



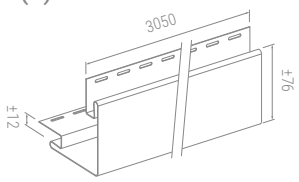
SV 11



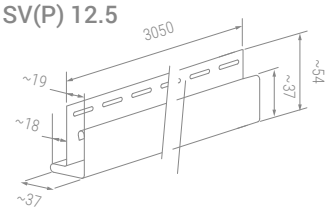
SV 11.5



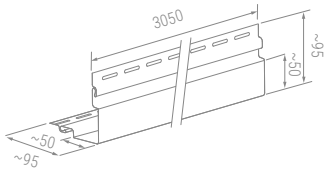
SV(P) 12



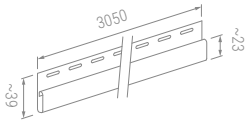
SV(P) 12.5



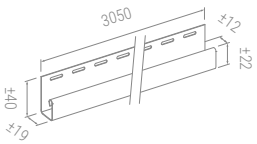
SV(P) 12V



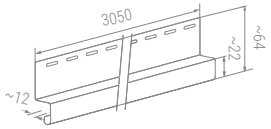
SV(P) 14



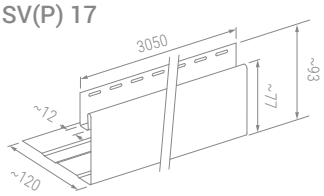
SV(P) 15



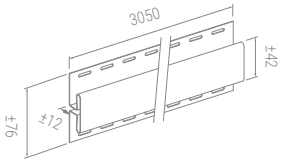
SV(P) 16.5



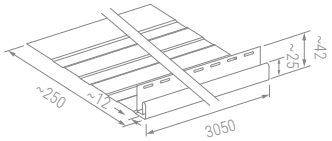
SV(P) 17



SV(P) 18

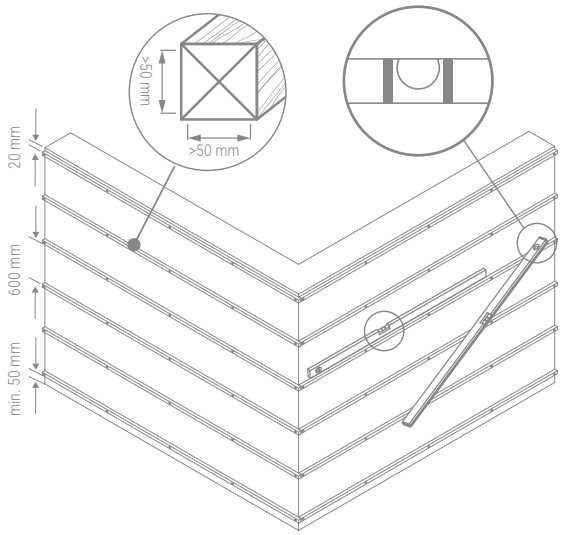


SV(P) 19

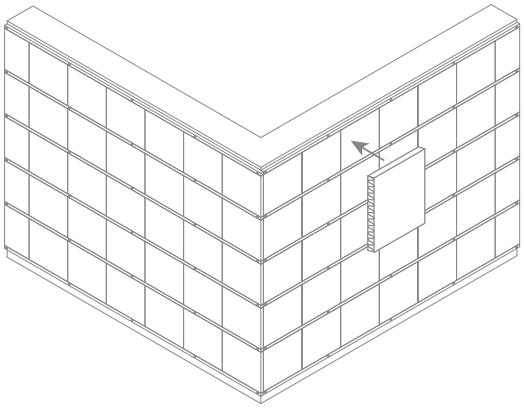


1. TRAGSTRUKTUR AUS HOLZ

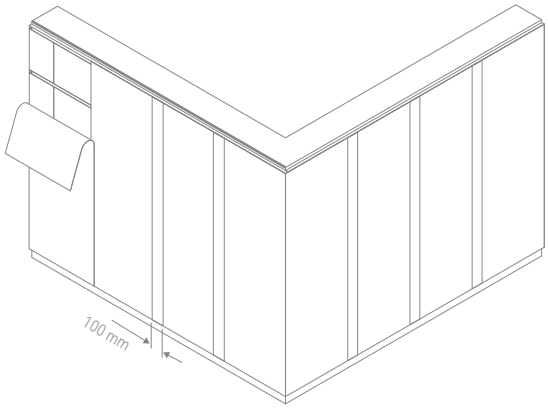
1.1



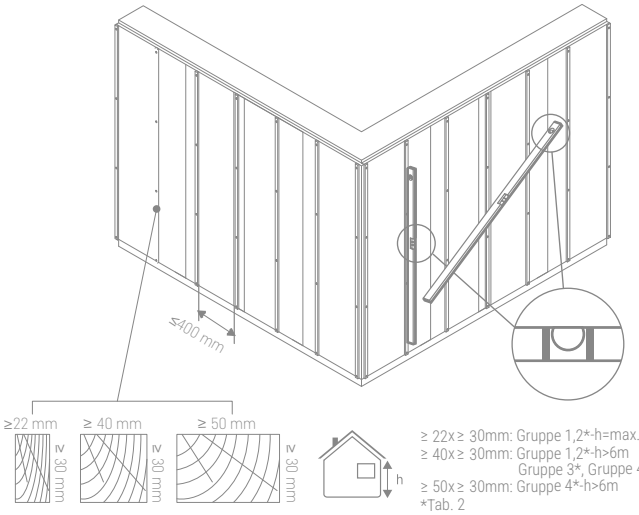
1.2



1.3

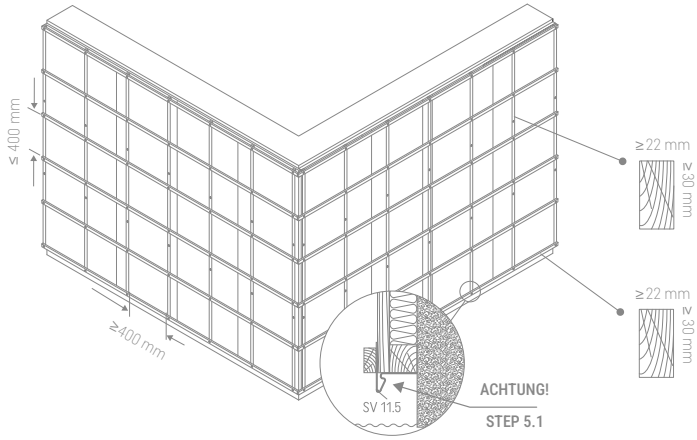


1.4



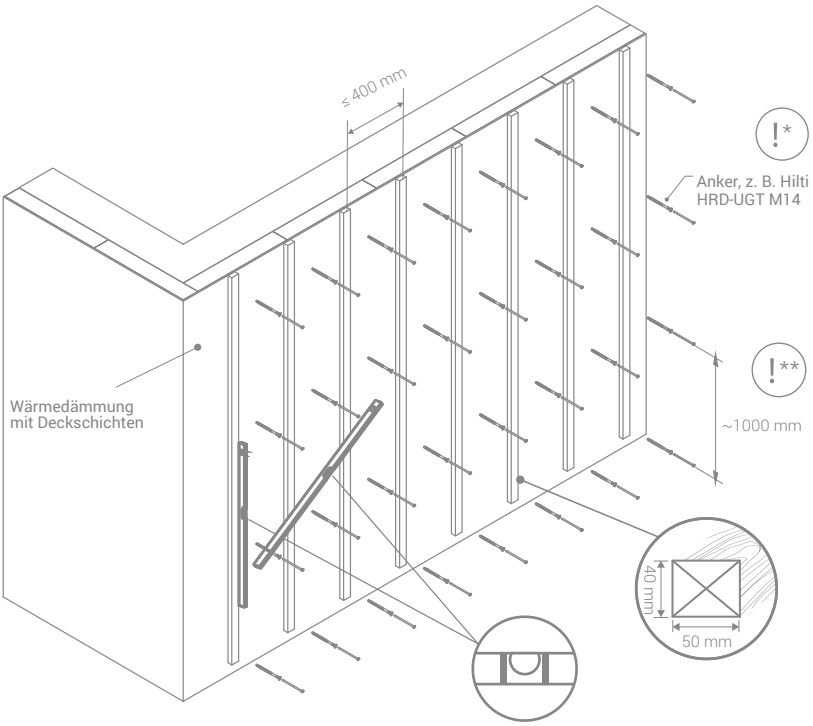
≥ 22x≥ 30mm: Gruppe 1,2*-h=max. 6m
≥ 40x≥ 30mm: Gruppe 1,2*-h>6m
Gruppe 3*, Gruppe 4*-h>6m
≥ 50x≥ 30mm: Gruppe 4*-h>6m
*Tab. 2

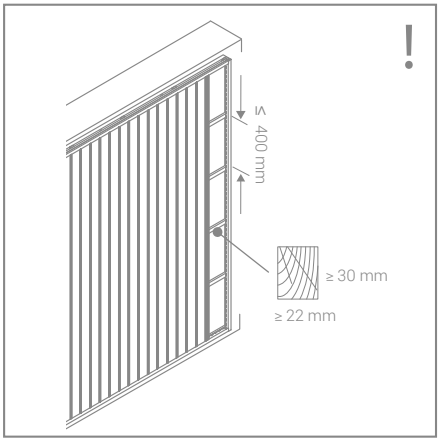
1.5

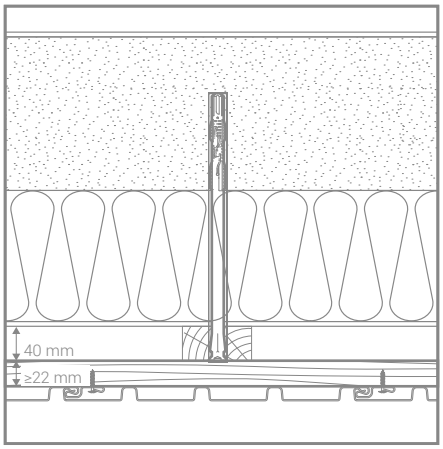


≥40x ≥ 30mm: Gruppe 4*-h>6m
*Tab. 2

1.6







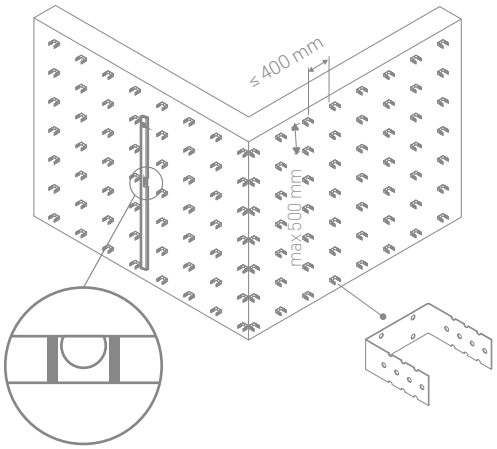
! Denken Sie daran, bei vertikaler Installation für eine ausreichende Belüftung der Paneele zu sorgen. Es muss eine Konterlatte angebracht werden.

* ! Ankereart abhängig von der Gesamtdämmstoffdicke.

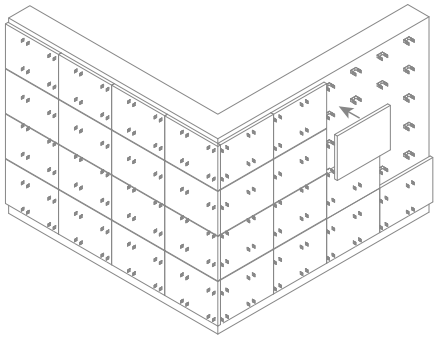
ISOLIERSTÄRKE	BEISPIEL ANKER-TYP
≥ 30 mm	HILTI HRD-UGT 14x140
≥ 50 mm	HILTI HRD-UGT 14x160
≥ 70 mm	HILTI HRD-UGT 14x180
≥ 90 mm	HILTI HRD-UGT 14x200
≥ 120 mm	HILTI HRD-UGT 14x230
≥ 160 mm	HILTI HRD-UGT 14x270
≥ 200 mm	HILTI HRD-UGT 14x310
≥ 240 mm	HILTI HRD-UGT 14x350

!** Abstand aufgrund von Normen und Tragfähigkeit der verwendeten Anker. Detaillierte Daten gemäß den Richtlinien des Ankerherstellers und des zugelassenen Baukonstrukteurs.

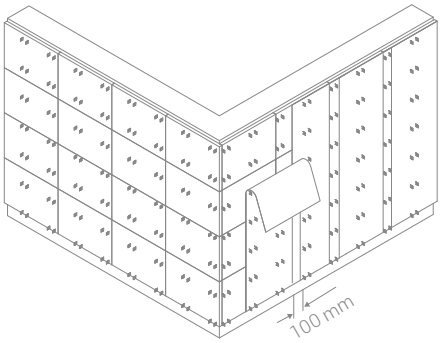
2.1



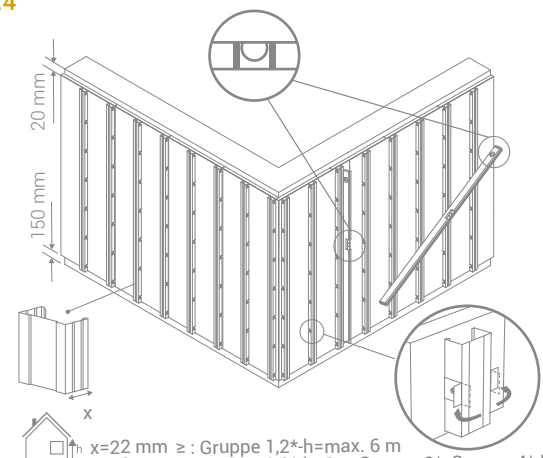
2.2



2.3

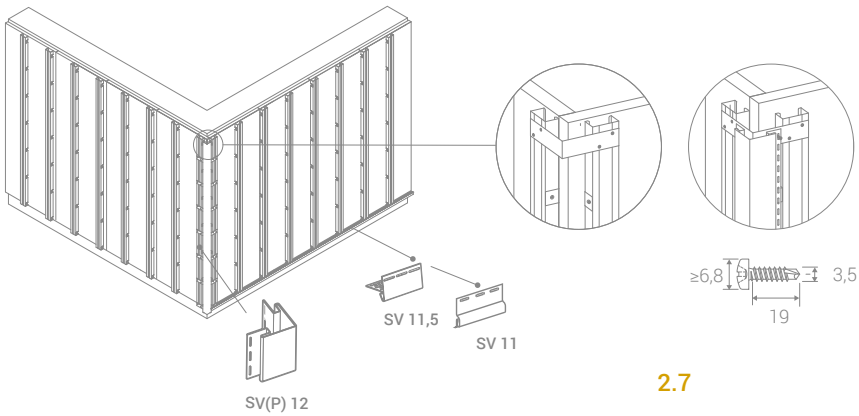


2.4

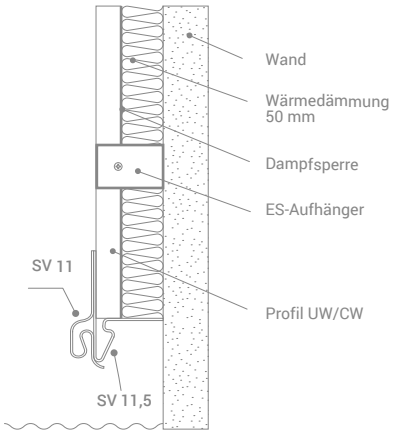


x=22 mm ≥ : Gruppe 1,2*-h=max. 6 m
x=40 mm ≥ : Gruppe 1,2*-h>6 m,Gruppe 3*, Gruppe 4*-h<6m
x=50 mm ≥ : Gruppe 4*-h>6 m
*Tab. 2

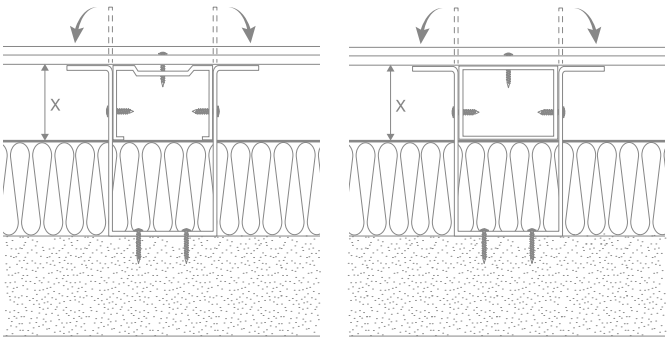
2.5



2.6

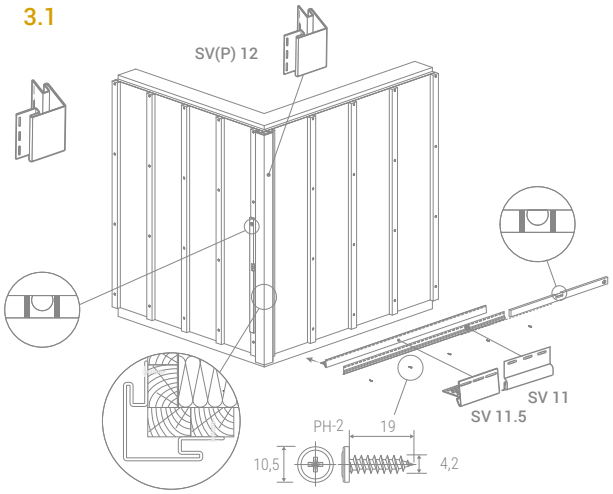


2.7

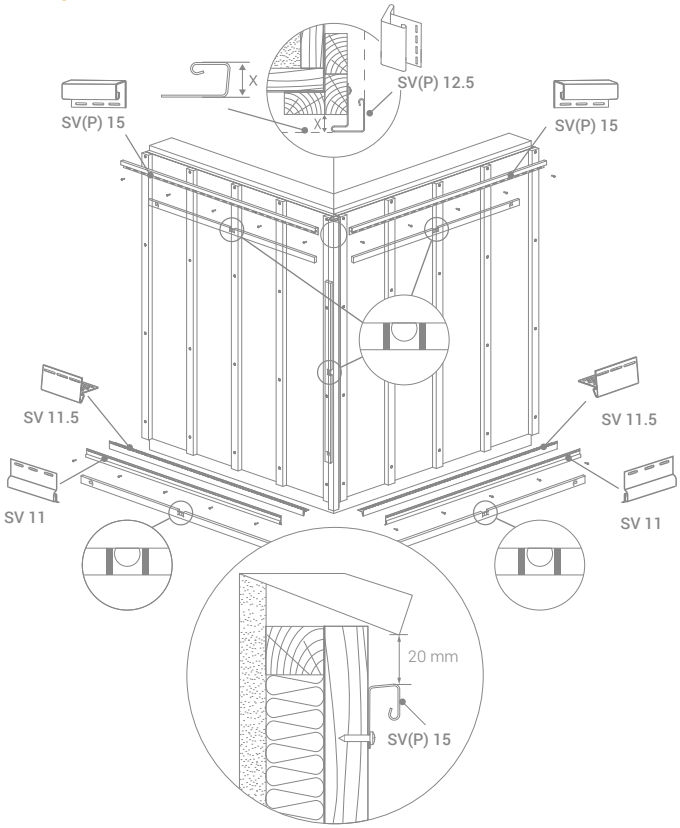


x=22 mm ≥ : Gruppe 1,2*-h=max. 6 m
x=40 mm ≥ : Gruppe 1,2*-h>6 m, Gruppe 3*, Gruppe 4*-h<6m
x=50 mm ≥ : Gruppe 4*-h>6 m
*Tab. 2

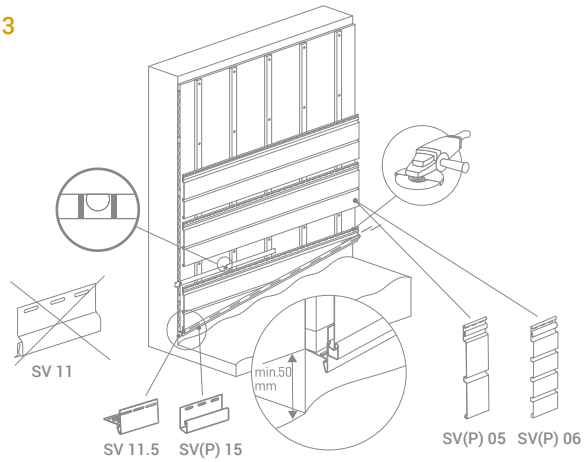
3.1



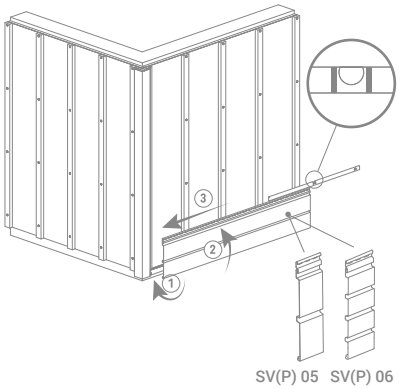
3.2



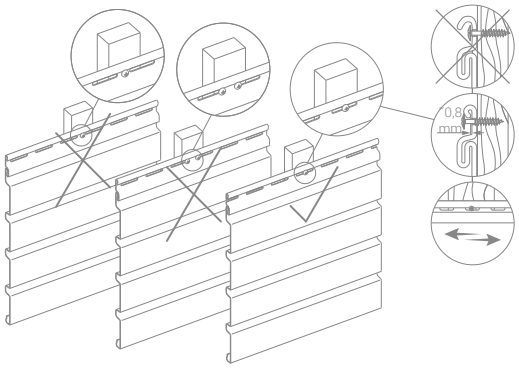
3.3



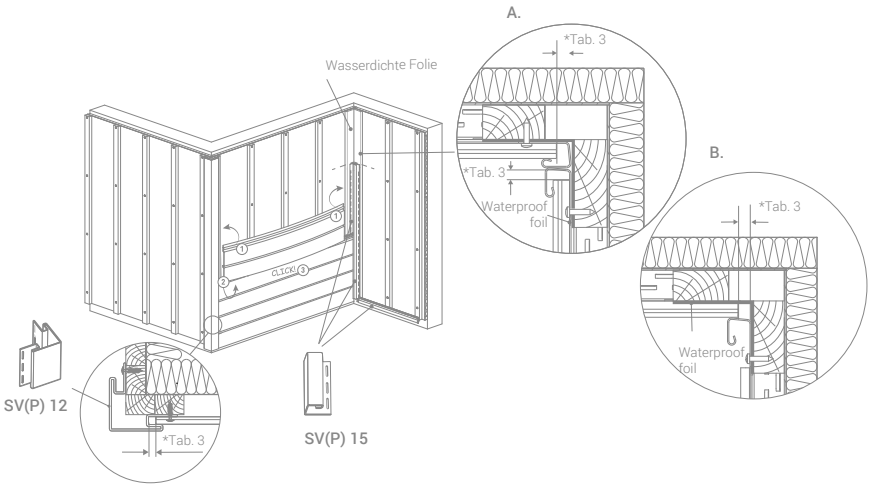
3.4



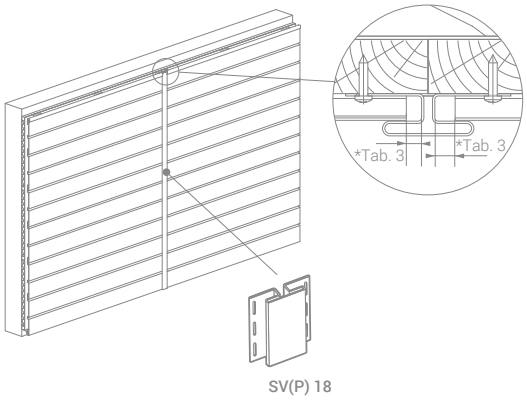
3.5



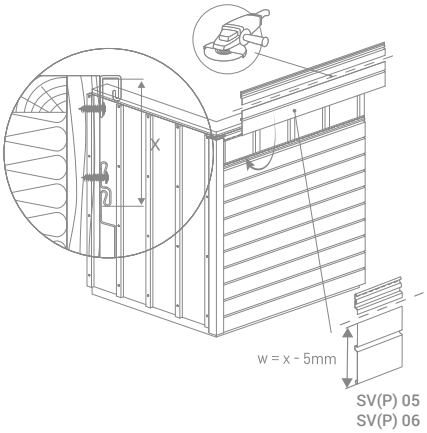
3.6



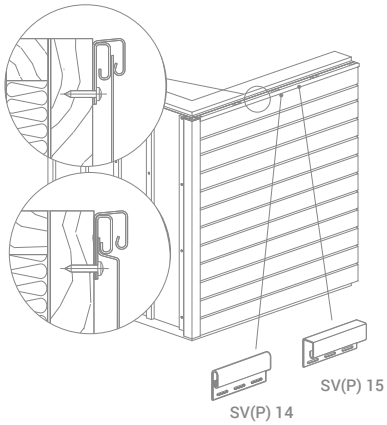
3.7

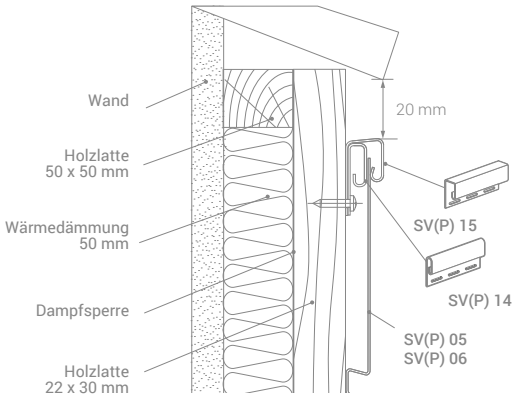


3.8



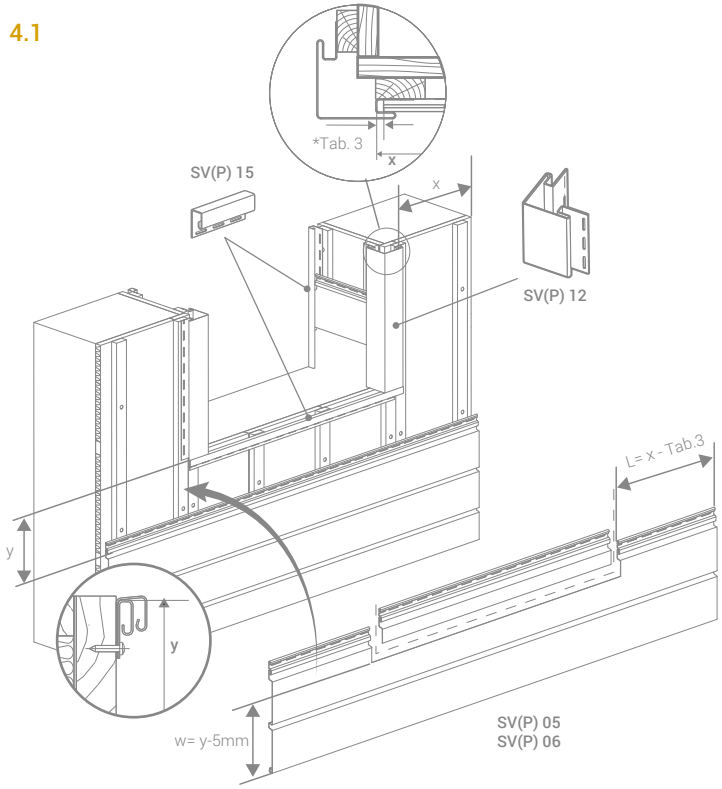
3.9



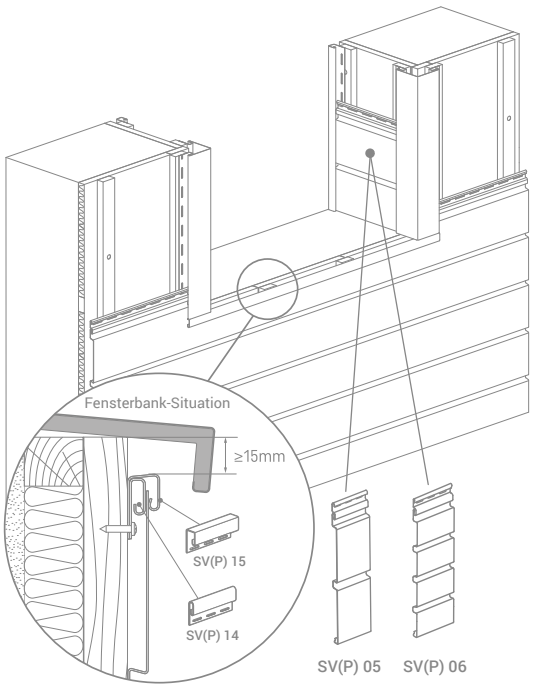


4. MONTAGESCHRITTE – FENSTER, TÜREN

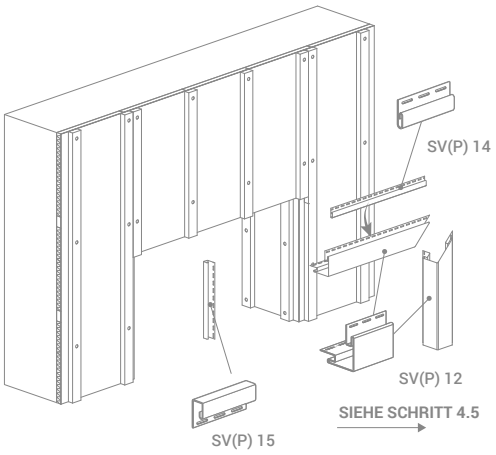
4.1



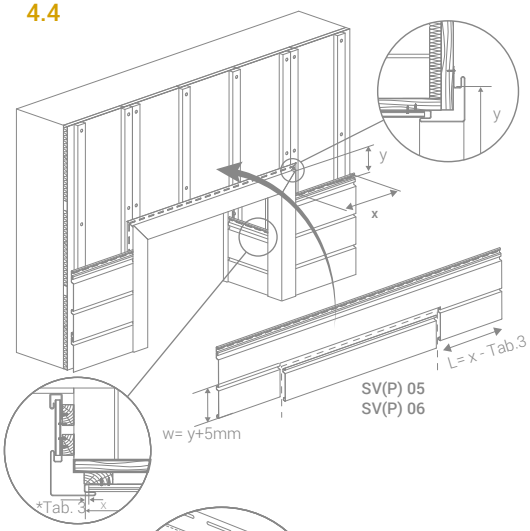
4.2



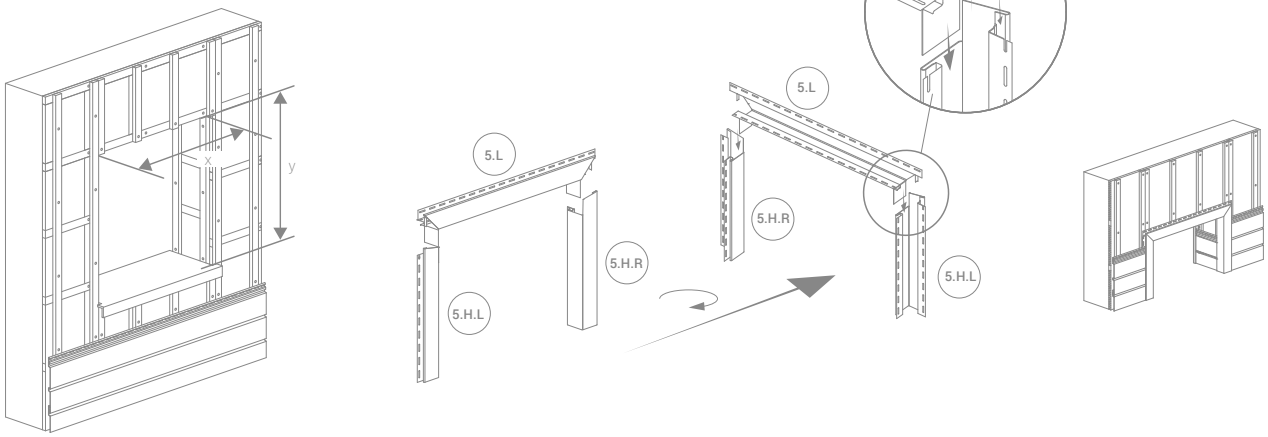
4.3



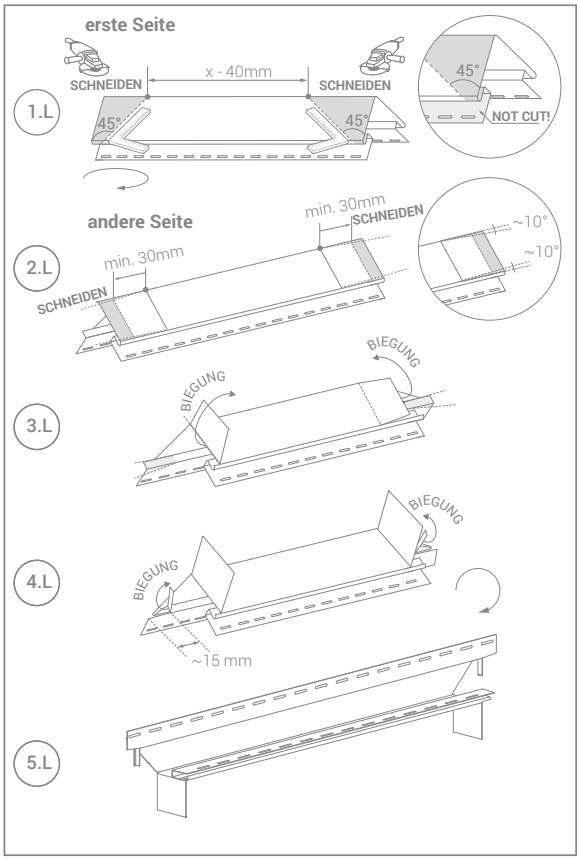
4.4



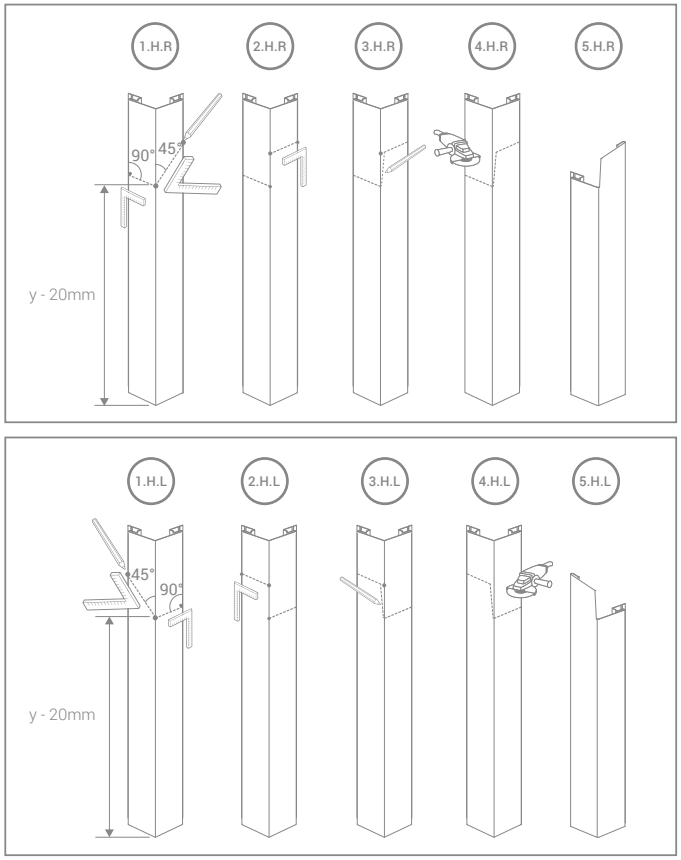
4.5



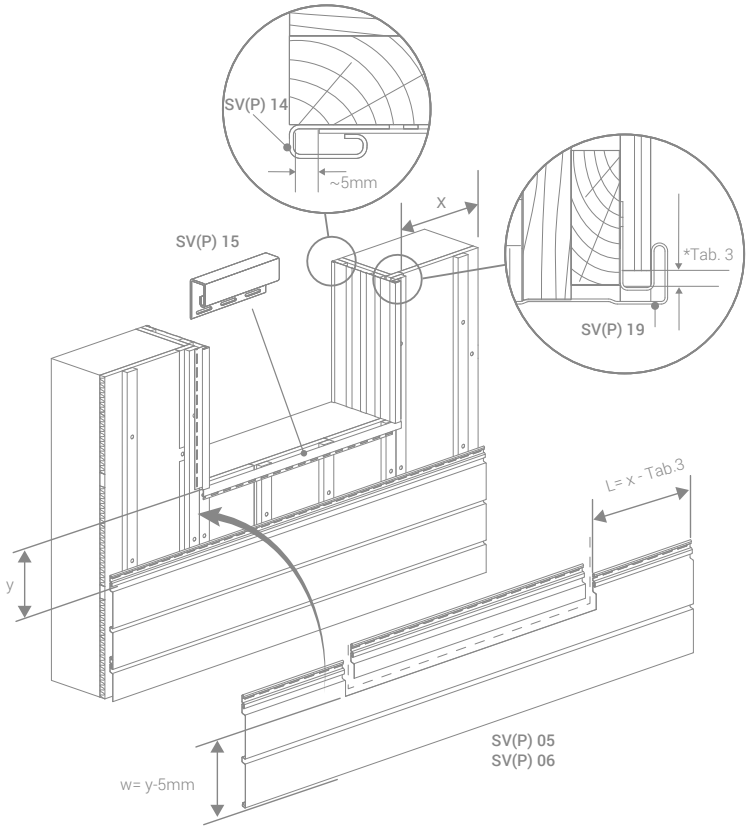
1. Horizontale Leiste (Länge)



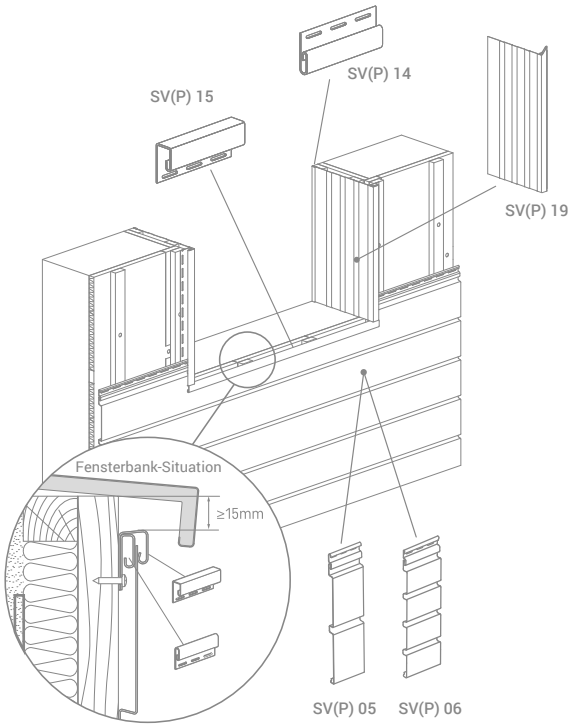
2. Vertikale Leiste (Höhe)



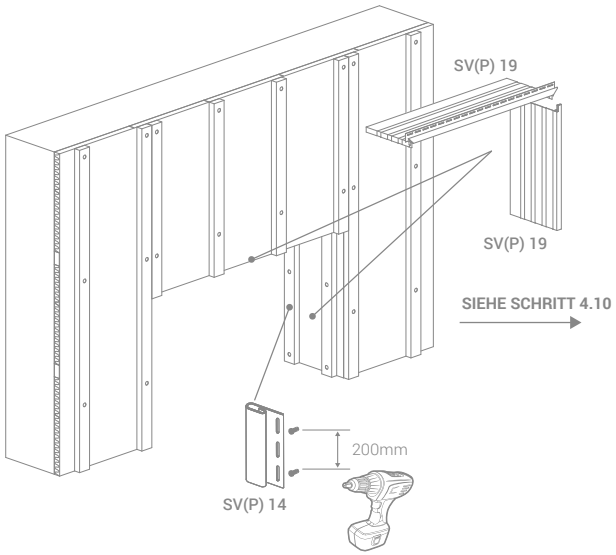
4.6


SV(P) 14
~5mm
x
SV(P) 15
*Tab. 3
SV(P) 19
L= x - Tab.3
y
SV(P) 05
SV(P) 06
w= y-5mm

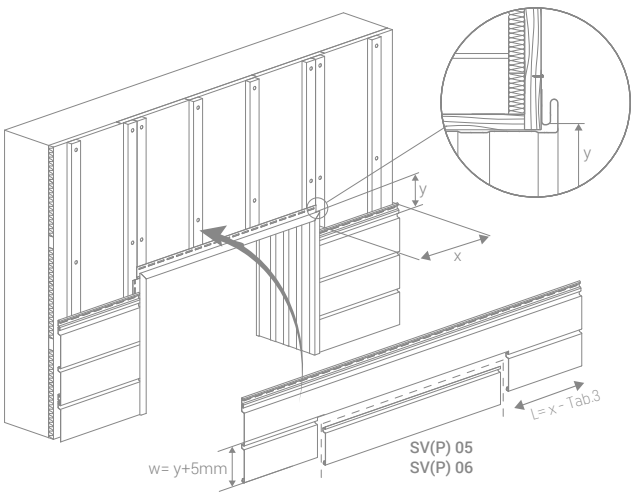
4.7


SV(P) 15
SV(P) 14
SV(P) 19
Fensterbank-Situation
≥15mm
SV(P) 05
SV(P) 06

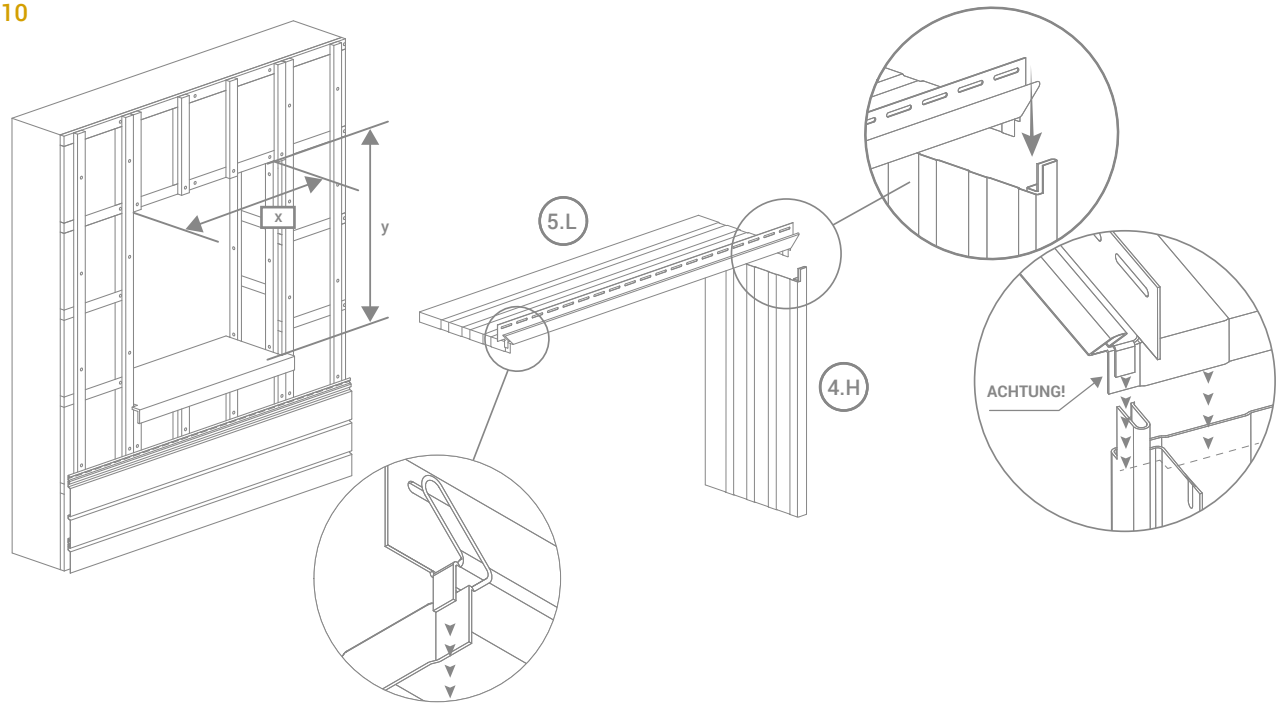
4.8

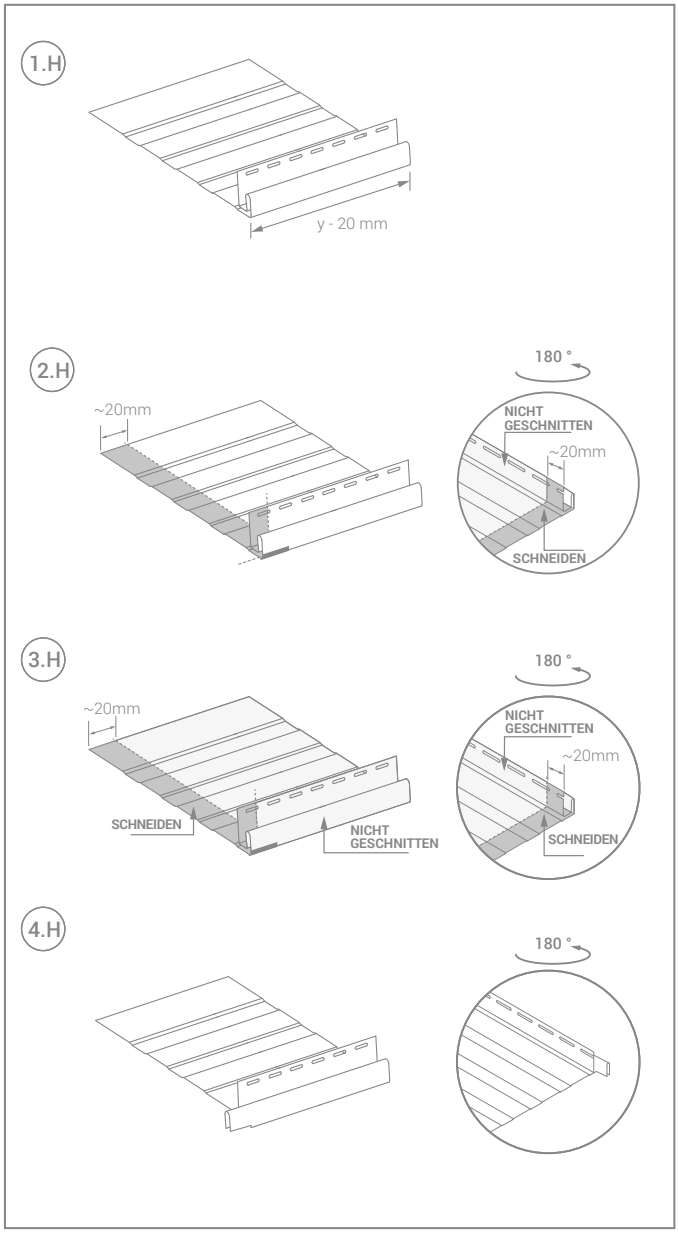

SV(P) 19
SV(P) 19
SIEHE SCHRITT 4.10
200mm
SV(P) 14

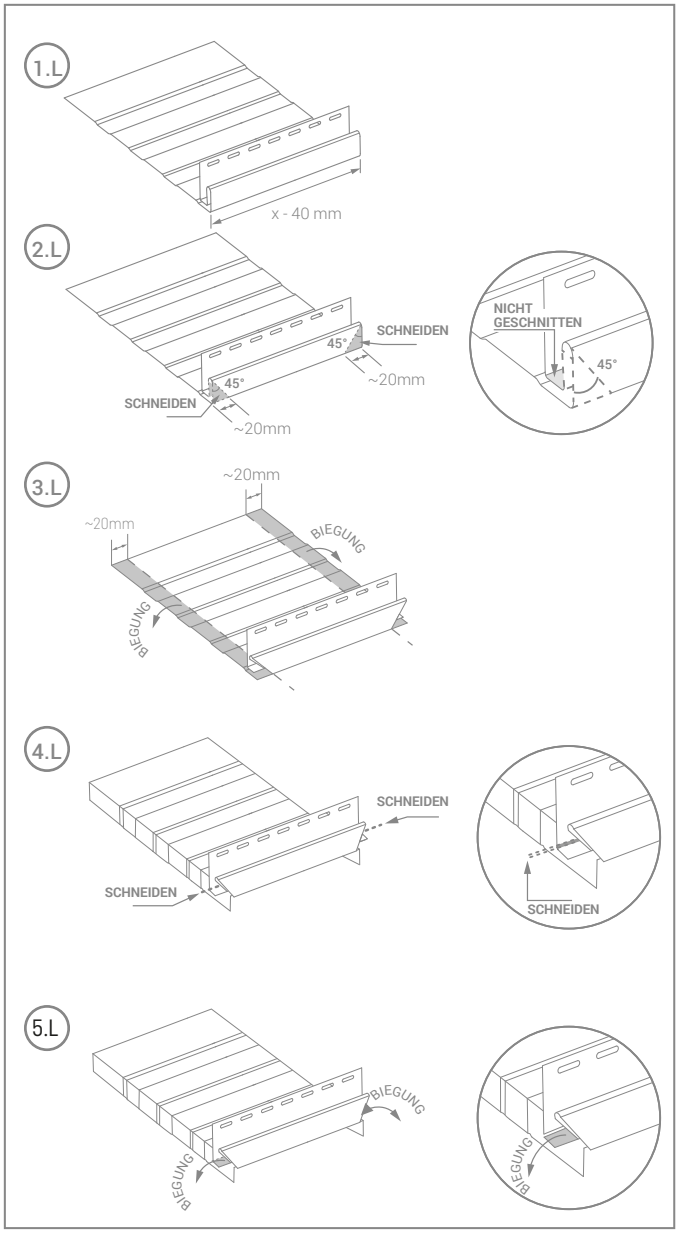
4.9


y
y
x
L= x - Tab.3
w= y+5mm
SV(P) 05
SV(P) 06

4.10

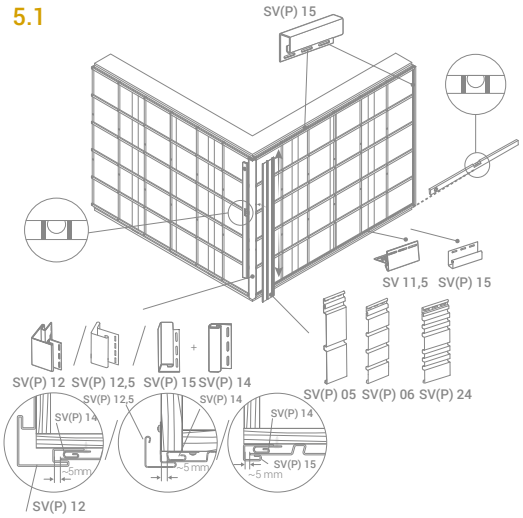

x
y
5.L
4.H
ACHTUNG!

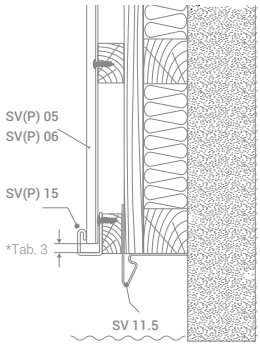

1.H
y - 20 mm
2.H
~20mm
180 °
NICHT GESCHNITTEN
~20mm
SCHNEIDEN
3.H
~20mm
SCHNEIDEN
NICHT GESCHNITTEN
180 °
NICHT GESCHNITTEN
~20mm
SCHNEIDEN
4.H
180 °


1.L
x - 40 mm
2.L
SCHNEIDEN
45°
~20mm
45°
SCHNEIDEN
~20mm
NICHT GESCHNITTEN
45°
3.L
~20mm
~20mm
BIEGUNG
BIEGUNG
4.L
SCHNEIDEN
SCHNEIDEN
SCHNEIDEN
5.L
BIEGUNG
BIEGUNG
BIEGUNG

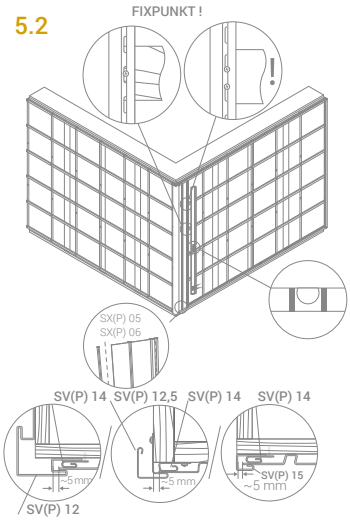
5. SENKRECHTER EINBAU

5.1

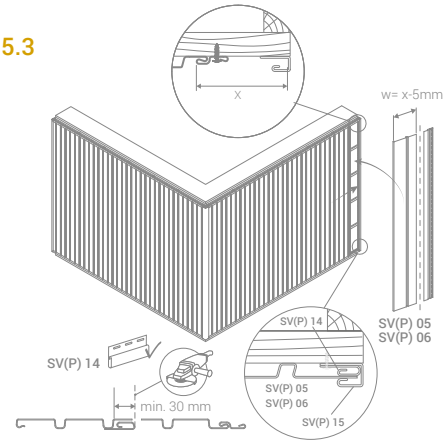




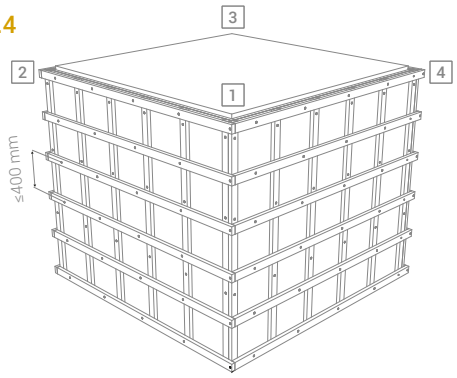
5.2



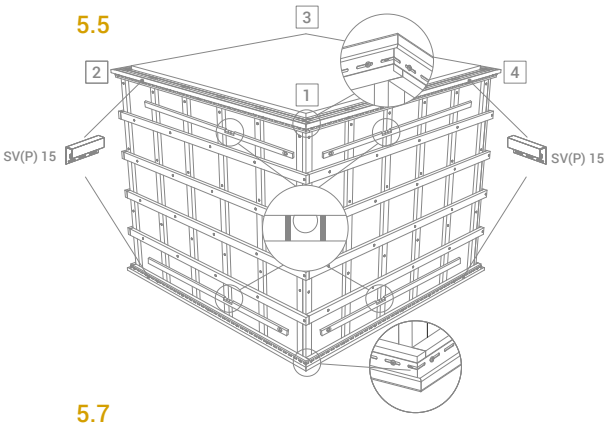
5.3



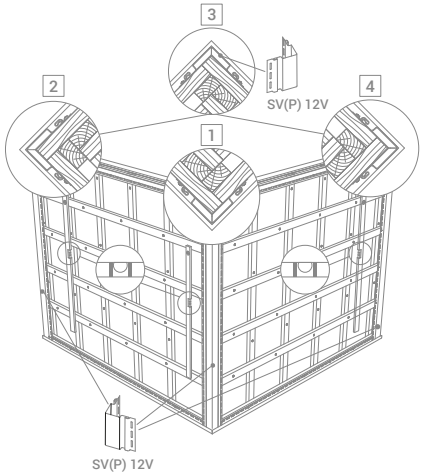
5.4



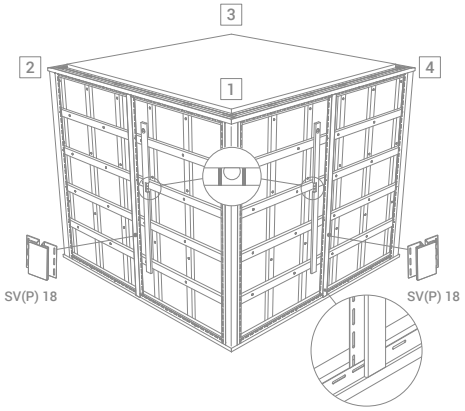
5.5



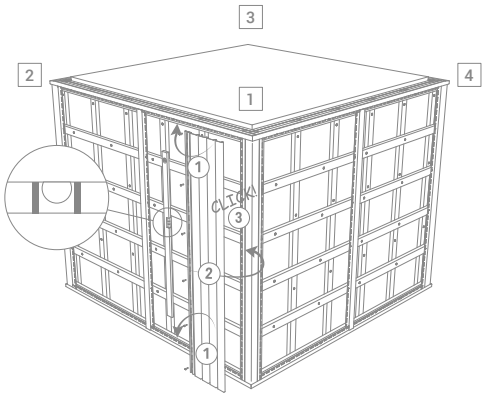
5.6



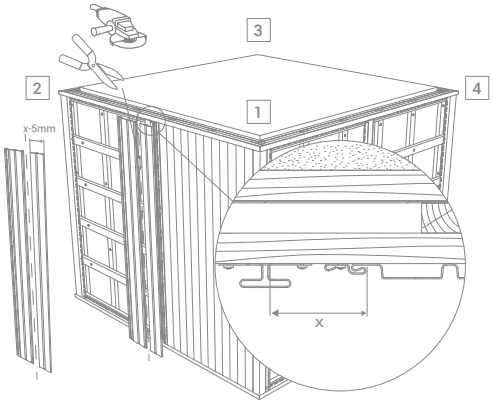
5.7



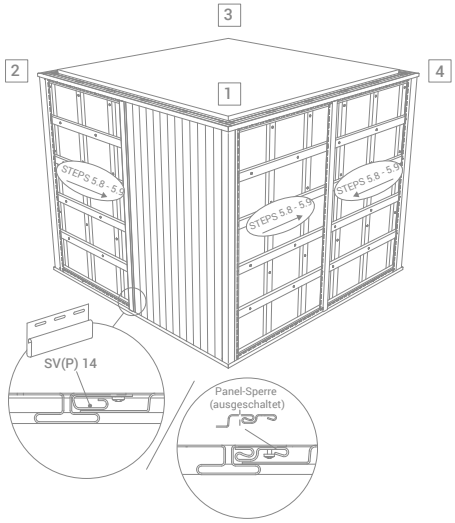
5.8



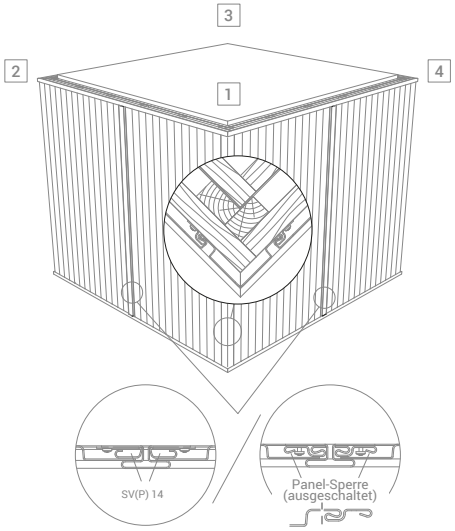
5.9



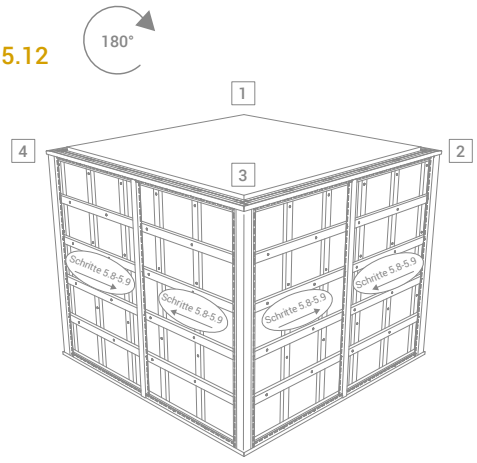
5.10



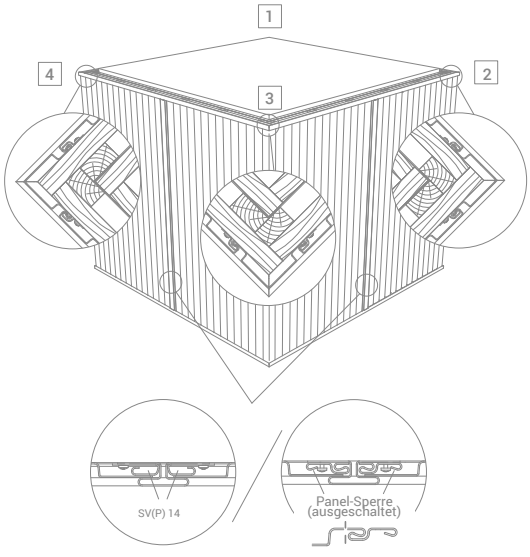
5.11



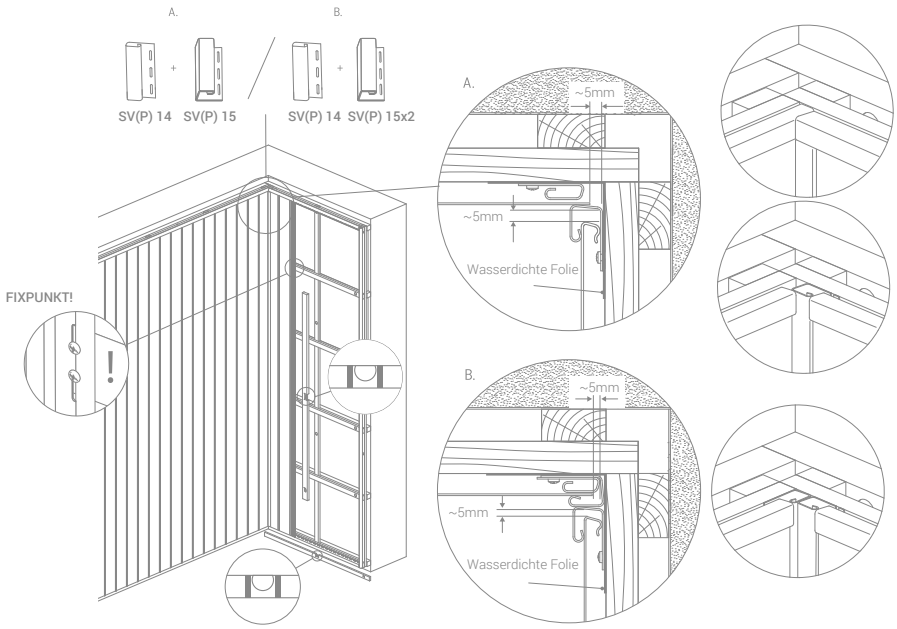
5.12



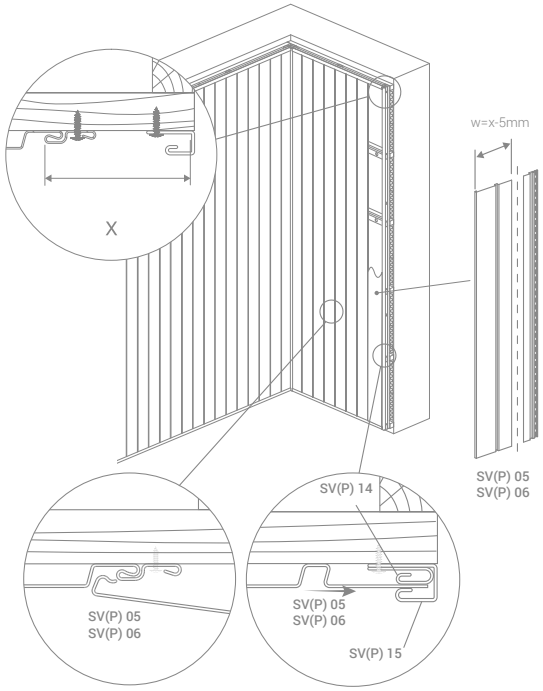
5.13



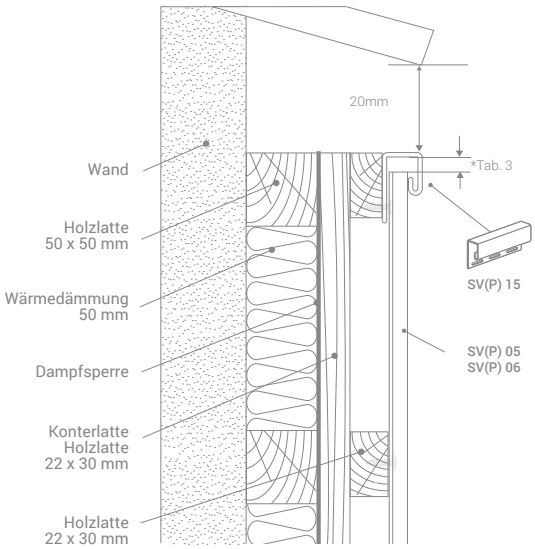
5.14



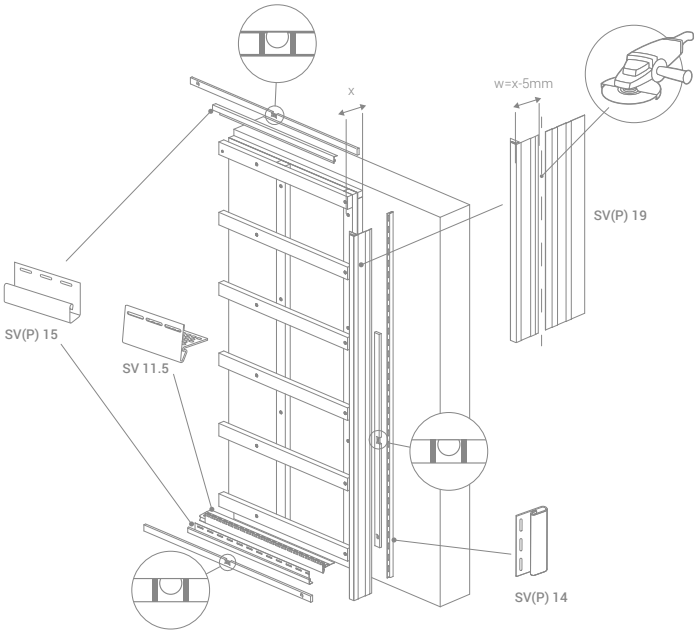
5.15



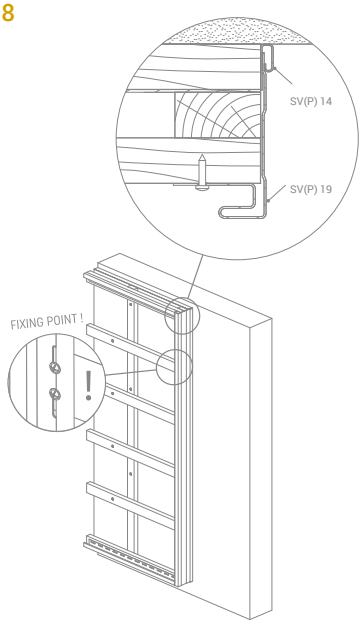
5.16



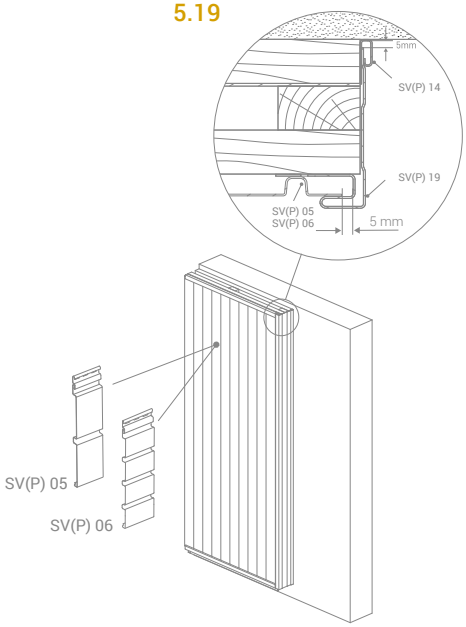
5.17



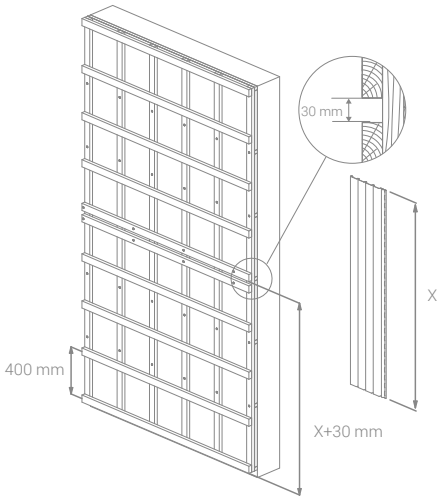
5.18



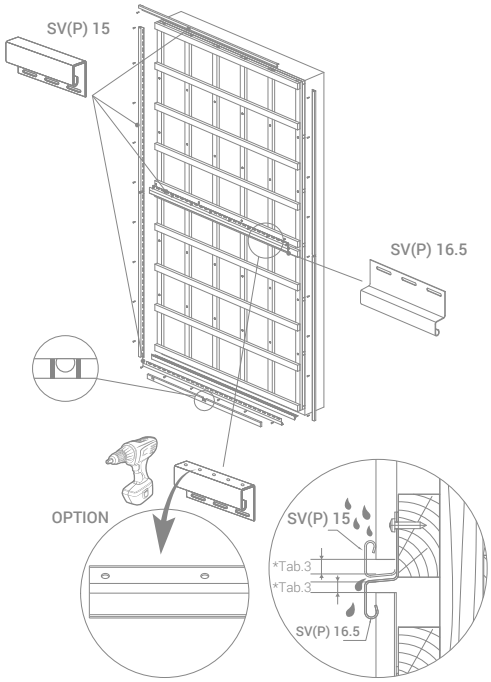
5.19



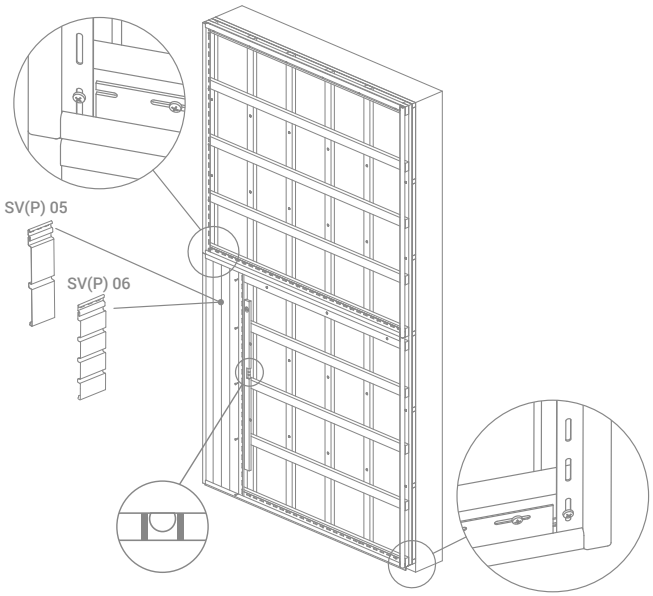
5.20



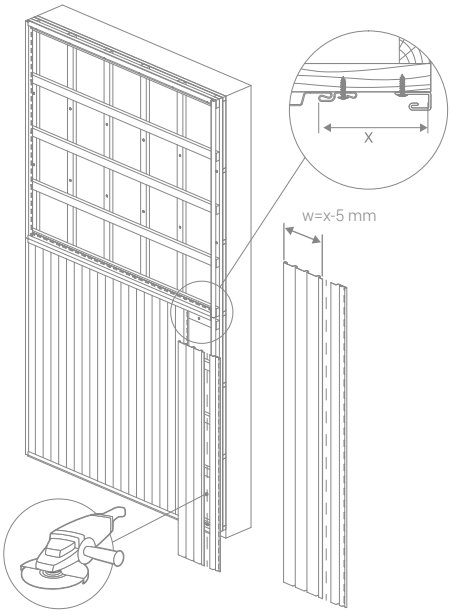
5.21



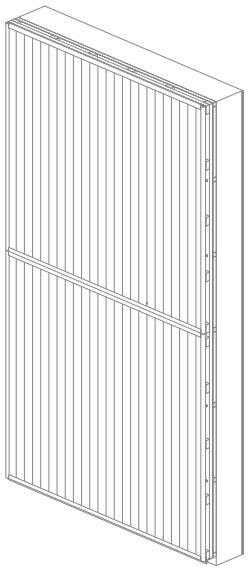
5.22



5.23

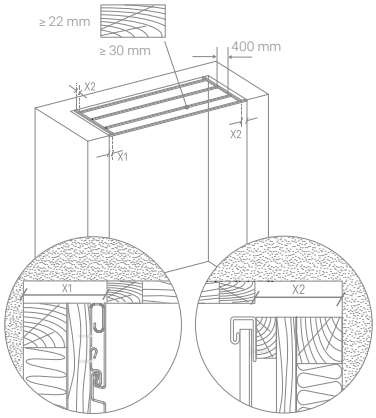


5.24

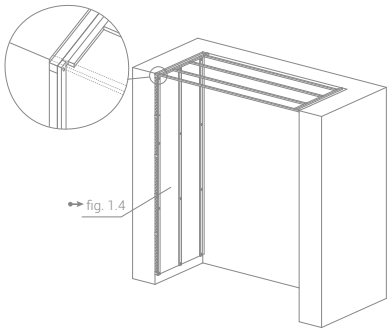


6. ENDFERTIGUNG DER DECKENEINSPARUNG

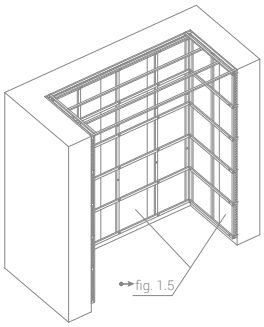
6.1



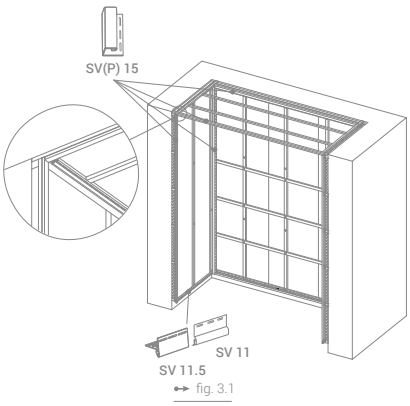
6.2



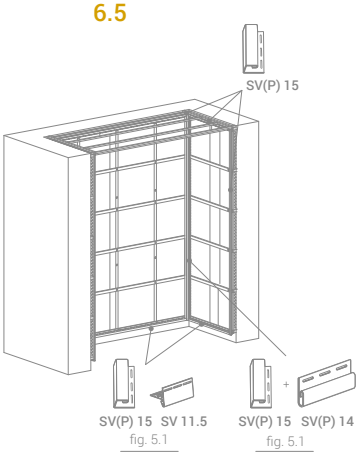
6.3



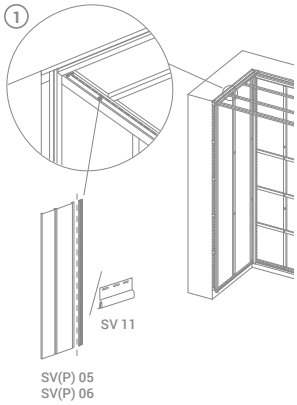
6.4



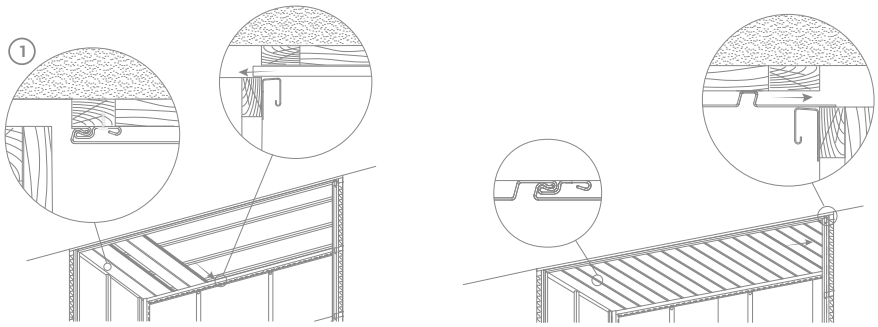
6.5



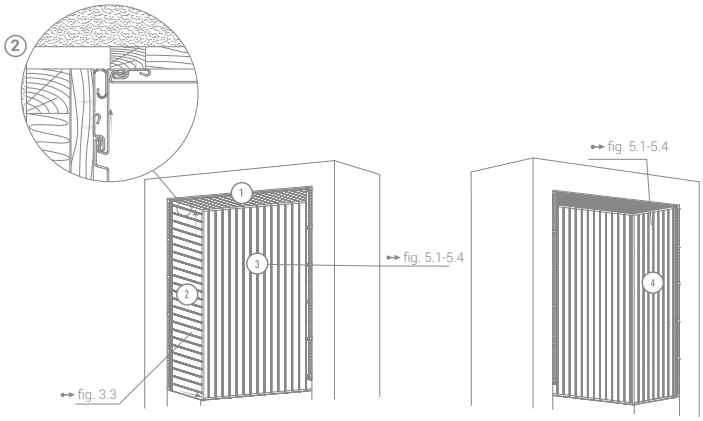
6.6



6.7

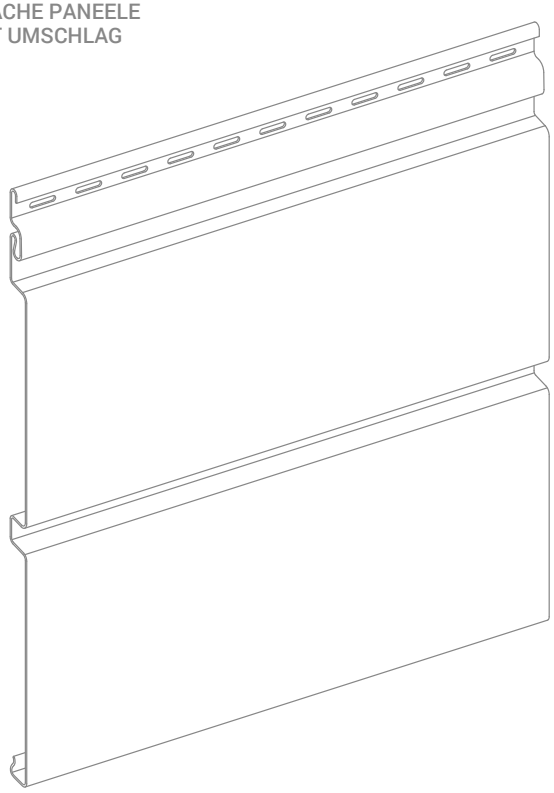


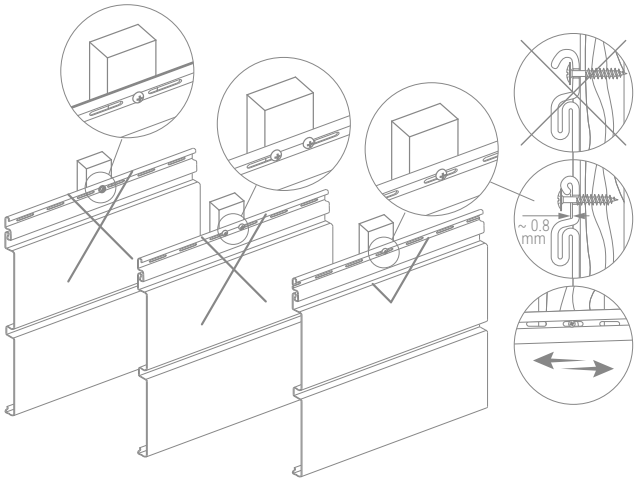
6.8



SV(P) 05

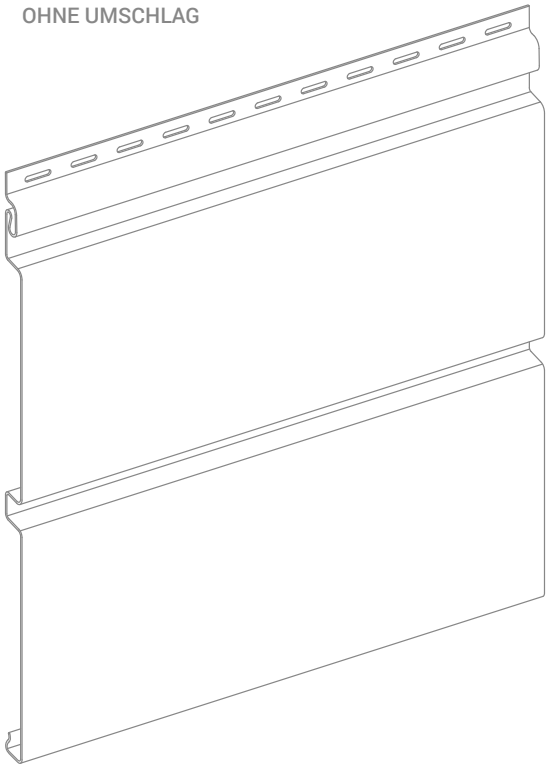
FLACHE PANEELE
MIT UMSCHLAG

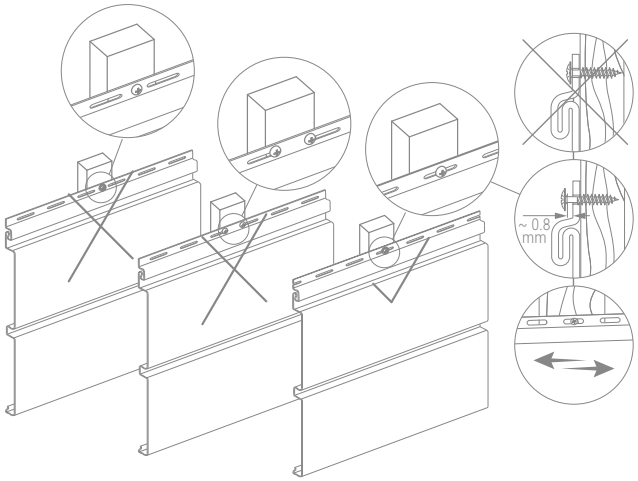




SV(P) 05

FLACHE PANEELE
OHNE UMSCHLAG





Die Montage der Verkleidung erfolgt über die Befestigungslöcher, sowohl für die Schlossversion mit als auch ohne Klappe.
Die übrigen Montagehinweise gelten für beide Schlossversionen.